



Eignungstests bei der Lehrstellensuche – Fragen und Antworten

Muss ich einen Eignungstest machen?

Das kommt auf den Beruf an und auf den Ausbildungsbetrieb, bei dem du die Lehre machen willst. Es ist immer der Ausbildungsbetrieb, der entscheidet. Frage daher beim Ausbildungsbetrieb nach, ob ein Test verlangt wird und welcher Test es ist.

Was ist ein Eignungstest?

Ein Eignungstest ist eine Sammlung von verschiedenen Aufgaben, die du lösen musst. Das Resultat zeigt, ob du die schulischen Fähigkeiten für eine bestimmte Berufslehre mitbringst.

Wozu gibt es Eignungstests?

Die Ausbildungsbetriebe bekommen häufig viele Bewerbungen für eine Lehrstelle. Sie möchten schon vor der Ausbildung herausfinden, wer sich dafür eignet. Da die Zeugnisse je nach Klasse unterschiedlich sind, verlangen sie einen Test, der für alle gleich ist.

Wie wichtig ist das Resultat des Eignungstests?

Das kommt auf den Ausbildungsbetrieb an. Jene Betriebe, die einen Eignungstest verlangen, wünschen sich genügende oder gute Ergebnisse. Zusätzlich müssen auch die Schulzeugnisse und dein Lern- und Arbeitsverhalten stimmen. Auch deine Absenzen während der Schulzeit interessieren den Betrieb. Wichtig sind zudem die schriftliche Beurteilung aus der Schnupperlehre und deine Motivation, genau diesen Beruf erlernen zu wollen. Auch mit einem nicht so guten Eignungstest hat man eine Chance, dann müssen aber alle anderen Sachen sehr gut sein.

Welche Tests gibt es?

Viele Verschiedene. Eine Übersicht findest du unter www.erz.be.ch > Berufsbildung > Berufliche Grundbildung > Eignungstests.

Welchen Test muss ich machen?

Das entscheidet der Ausbildungsbetrieb. Häufig steht das im Stelleninserat. Sonst fragst du beim Ausbildungsbetrieb an, bevor du dich für einen Test anmeldest.

Zu welchem Zeitpunkt soll ich den Test machen?

Zwei Sachen müssen erfüllt sein: Erstens musst du wissen, welchen Beruf du am liebsten erlernen möchtest. Zweitens solltest du den Test in der Regel erst am Ende des 8. Schuljahres oder gleich am Anfang des 9. Schuljahres machen. Häufig prüft der Test nämlich den Schulstoff des ganzen 8. Schuljahres.

Wie läuft ein solcher Test ab?

Du meldest dich an (meist über das Internet) und erhältst eine Einladung. Du gehst hin, löst eine Vielzahl von Aufgaben, meist unter Zeitdruck. Du arbeitest mit Papier und Bleistift oder am Computer. Das dauert einen halben Tag, manchmal auch einen ganzen Tag. Später erhältst du die Resultate zugeschickt. Ab dann legst du eine Kopie dieser Resultate deinen Bewerbungen bei.

Was kostet der Test?

Die Tests kosten meist zwischen 50 und 150 Franken. Du resp. deine Eltern müssen das meist selber bezahlen.

Was wird in diesen Tests geprüft?

Je nach Beruf werden unterschiedliche Aufgaben gestellt: zum Beispiel Deutsch, Französisch, Englisch, Rechnen, Logik, Konzentration, räumliches Vorstellungsvermögen, technisches Verständnis. Ein Teil der Aufgaben fragt nach dem Schulwissen, ein anderer Teil der Aufgaben prüft allgemeine Denkfähigkeiten.

Weitere Fragen und Antworten: siehe Rückseite!

Wie bereite ich mich auf den Test vor?

Informiere dich, wann du wo sein musst und kläre ab, welchen Weg du nehmen musst. Informiere dich, was du mitbringen musst. Gehe am Vortag nicht zu spät ins Bett und esse vor dem Test etwas. Natürlich musst du vorher die Aufgaben auch geübt haben (siehe nächste Frage).

Kann ich die Tests üben?

Ja. Die meisten Testfirmen haben auf ihren Internetseiten Beispielaufgaben aufgeschaltet. Das Minimum ist, dass du die Beispielaufgaben deines Tests löst und dadurch weisst, was dich erwartet. Die Aufgaben der verschiedenen Tests sind teilweise ähnlich, du kannst also auch mit Beispielaufgaben anderer Tests üben. Auf den folgenden Internetseiten findest du weitere gute Übungsaufgaben. Wähle aus, was in deinem Test geprüft wird, und wo du noch Unsicherheiten hast:

www.basic-check.ch

www.multicheck.ch

www.sixpack-comic.ch/testncheck

www.lernareal.ch

www.stellwerk-check.ch

www.erz.be.ch/fit

Wie weiter, wenn ich ein ungenügendes Resultat erhalte?

Frage bei der Testfirma, beim Klassenlehrer oder bei der Berufsberatung nach, wie das Resultat zu verstehen ist. Gewisse Tests kannst du wiederholen, allerdings nach einer Wartezeit. Wenn das Resultat schlecht ausfällt, verlagere deine Suche auf deinen zweiten oder dritten Berufswunsch. Vielleicht musst du auf einen Beruf ausweichen, der nicht so hohe schulische Anforderungen hat.

Oder gibt es vielleicht andere Gründe für das unbefriedigende Resultat? Hast du zum Beispiel Prüfungsangst? Überlege dir, wie du daran arbeiten könntest.

Und ausserdem:

Die Berufsberatung und allenfalls die Testfirma, der Klassenlehrer oder die Eltern können dir weitere Fragen beantworten. Wir wünschen dir viel Glück und Ausdauer bei der Lehrstellensuche! Die Tests sind wichtig, aber nur ein Teil der Bewerbung!